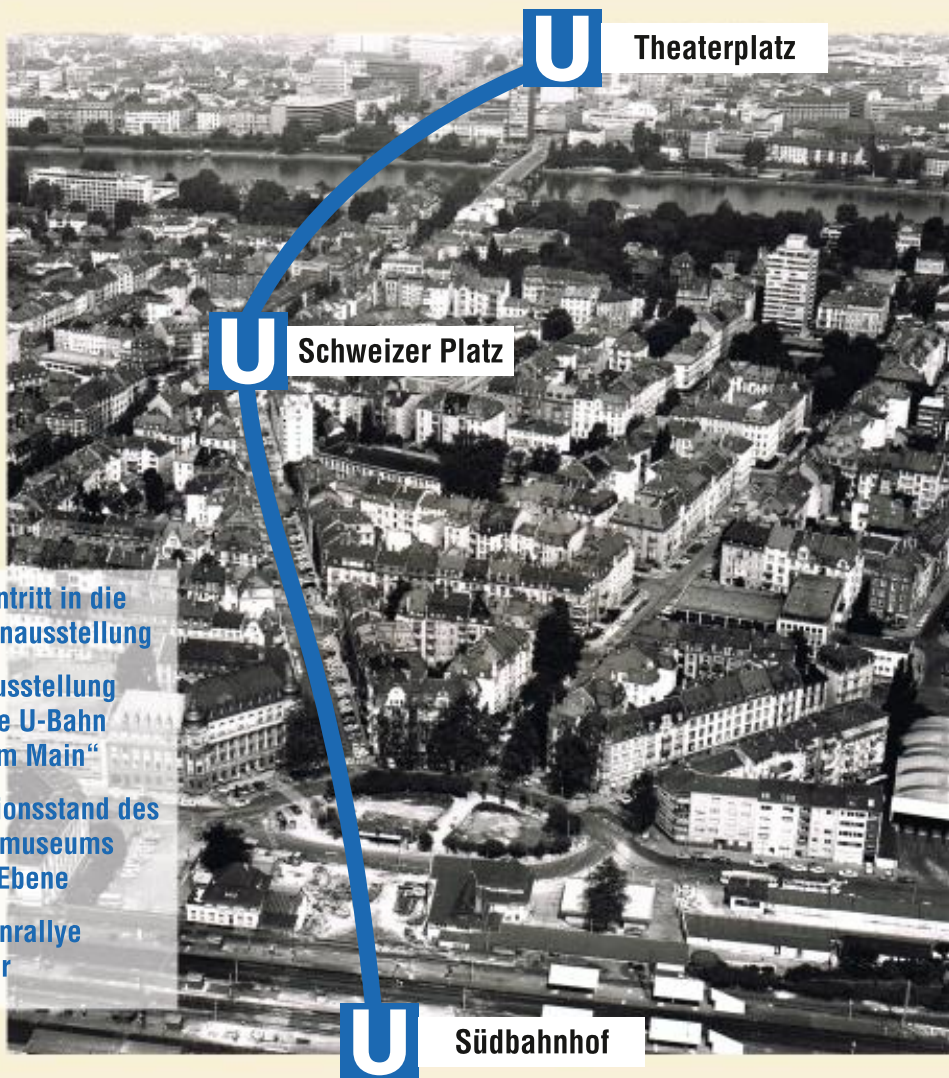


30 Jahre U-Bahn unter dem Main

Öffnung der Stadtbahnausstellung in der U-Bahn-Station Kirchplatz
Samstag, 4. und Sonntag, 5. Oktober 2014, jeweils von 10 bis 17 Uhr





Theaterplatz

Schweizer Platz

Südbahnhof

- » Freier Eintritt in die Stadtbahnausstellung
- » Sonderausstellung „30 Jahre U-Bahn unter dem Main“
- » Informationsstand des Verkehrsmuseums in der B-Ebene
- » Stadtbahnralley für Kinder

Stadtbahnausstellung · U-Bahn-Station Kirchplatz, F.-Bockenheim ·  6 und 7,  34 Kirchplatz



Verkehrsmuseum
Frankfurt am Main

 VGF

30 Jahre U-Bahn unter dem Main



Vor fast 40 Jahren, im Jahre 1975, wurde ein ehrgeiziges Projekt in Angriff genommen. Die gerade mal acht Jahre alte Frankfurter U-Bahn sollte den Main unterqueren und nach Sachsenhausen verlängert werden.


In den folgenden neun Jahren wurden im Schutz eines künstlichen Eispanzers zwei Tunnelröhren unter dem Main hindurch getrieben. Im Gegensatz zu den früheren Bauarbeiten in der Innenstadt und auf der Eschersheimer Landstraße wurden in Sachsenhausen die Tunnelröhren größtenteils bergmännisch vorgetrieben. Dies ermöglichte einerseits, den Tunnel unter der bestehenden Bebauung zu erstellen und hielt andererseits die Belästigung durch Baustellen an der Oberfläche so gering wie möglich.

Am 29. September 1984 schließlich erreichte die U-Bahn erstmals den Südbahnhof, der bis heute die Endstation von mittlerweile vier U-Bahn-Linien darstellt.

Fast auf den Tag genau dreißig Jahre später präsentiert der Verein Historische Straßenbahn der Stadt Frankfurt e.V. eine Sonderausstellung zur U-Bahn nach Sachsenhausen in der Stadtbahnausstellung in der U-Bahn-Station Kirchplatz.

Sonderverkehr zur Stadtbahnausstellung

U Am **Samstag** und **Sonntag** verkehren Sonderzüge mit Fahrzeugen, die dort normalerweise nicht zum Einsatz kommen, auf den Strecken der Linien U6 und U7.

 Am **Sonntag** verkehrt ein Pendelbus zwischen der Ausstellung und dem Verkehrsmuseum in Schwanheim.

N **Fahrpläne zum Sonderverkehr** sind im Internet unter www.verkehrsmuseum.info zu finden und werden vor Ort ausgehängt.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Die Stadtbahnausstellung ist nicht barrierefrei zugänglich. Der Zugang ist nur über Treppen möglich.

